

Katzenlymphomstudie – Aufruf an KatzenbesitzerInnen zur Teilnahme

Das **Lymphom** ist der häufigste Tumor bei der Katze und kommt vermehrt im **Magen-Darmtrakt** vor. Tumore sind nach Nierenerkrankungen die zweithäufigste Todesursache bei Katzen.

Die **Studie dient der Verbesserung der veterinärmedizinischen Behandlungsmöglichkeiten** von **Katzen**, die an einem **Lymphom im Magen-Darmtrakt** erkranken. Katzen, die an einem Lymphom außerhalb des Magen-Darmtraktes z.B. in der Nase, Niere, Rückenmark, Brustkorbbereich usw. leiden oder einen Zweitumor (Mammatumor, Lungentumor, Fibrosarkom...) haben, können leider nicht in diese Studie aufgenommen werden.

Aus der Humanmedizin ist bekannt, dass nicht nur ein Lymphom existiert, sondern verschiedenste Lymphomsubtypen, die unterschiedlich behandelt werden, vorkommen. Bei Katzen mit Lymphomen ist bis jetzt sehr wenig über diese Subtypen bekannt.

In dieser Studie soll durch eine **operative Entnahme von Tumorgewebe** mit nachfolgender **pathologischer Untersuchung** eine genaue Diagnostik des Lymphomsubtyps gewährleistet sein. Im Anschluss an die Operation wird mit Chemotherapie und Bestrahlungstherapie behandelt. Katzen vertragen beide Therapien üblicherweise gut. Durch diese Studie wird der Lymphomsubtyp Ihrer Katze genau diagnostiziert. Das gibt uns die Möglichkeit weniger aggressive Tumore zu erkennen und mit einer mildereren Therapie zu behandeln. Durch wiederholte klinische Untersuchungen und Ultraschallkontrollen kann der Therapieerfolg genauer überwacht werden und bei Bedarf schneller mit einer Therapieumstellung für Ihre Katze begonnen werden.

Die Kosten für Untersuchungen und Behandlungen, die bis zum Feststellen des Lymphoms anfallen (z.B. Blutbild, erster Bauchultraschall, Feinnadelaspiration für die Erstdiagnose, Lungenröntgen) sind von der Besitzerin/dem Besitzer zu begleichen. Die Besitzerin/Der Besitzer bekommt jedoch die **Operation, die pathologische Gewebeuntersuchung und sämtliche Behandlungen, auch die Chemotherapie und Bestrahlungstherapie kostenlos**, sofern die dazu notwendigen Termine eingehalten werden.

Ansprechpartner:

Priv.-Doz. Dr. Birgitt Wolfesberger
Interne Medizin Kleintiere
birgitt.wolfesberger@vetmeduni.ac.at
www.vetmeduni.ac.at/interne-kleintiere